

Pressemitteilung

Lehrerfortbildung zu Schülerfirmen:

Schüler- und Juniorfirmen Beratungsstelle der IHK vermittelt Grundlagenwissen / Zwei Workshops im Herbst

Villingen-Schwenningen, 16.09.2010.

Eine Schülerfirma gründen. Das ist für viele Lehrer auch im neuen Schuljahr ein wichtiges Projekt, um Jugendliche an Wirtschaftsthemen heranzuführen. Oft steigt dabei die Lernbereitschaft und Einsatzfreude der Schüler, wie zahlreiche Beispiele zeigen. Unterstützung erhalten die Lehrkräfte von der Schüler- und Juniorfirmen Beratungsstelle (SJfB) der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Die Beratungsstelle bietet im Herbst zwei Lehrerfortbildungen an, um Grundlagenwissen über den Einstieg in Schülerfirmen-Projekte zu vermitteln und über die aktuelle Rechtslage aufzuklären.

Schülerfirma - Lust oder Last? So heißt der erste Workshop am Donnerstag, 28. Oktober. Die kostenfreie Veranstaltung findet von 14.30 bis 17.30 Uhr in der IHK in Villingen-Schwenningen statt. Der zweite Workshop über Rechtsfragen wird im Rahmen der deutschen Gründerwoche am Dienstag, 16. November, ebenfalls von 14.30 bis 17.30 Uhr in der IHK angeboten. Anmeldungen nimmt die Lehrerfortbildung des Staatlichen Schulamtes Donaueschingen (www.lehrerfortbildung-ds.de) entgegen.

Der erste Workshop will die Lust an der Gründung von Schülerfirmen wecken und die pädagogischen Chancen beleuchten. Referentin Monika Scheytt von der Mannheimer Informationsstelle für Schüler- und Juniorfirmen (ISJ) stellt Konzepte zum Aufbau einer Schülerfirma vor. Dabei informiert sie auch über organisatorische Fragen und zum Zeitaufwand für Lehrkräfte. Neben Monika Scheytt steht mit IHK-Projektleiterin Melanie John eine weitere Expertin für Fragen und für den Ideenaustausch zur Verfügung.

Müssen Schülerfirmen Steuern zahlen? Welche Verträge und Genehmigungen brauchen sie? Haften Lehrkräfte, wenn Schülerfirmen ins reale Geschäftsleben eintreten? Diese Fragen beantwortet der zweite Workshop. Die Juristin Claudia Niesert von der ISJ vermittelt Grundlagenwissen und informiert über die aktuelle Rechtslage.

Die Schüler- und Juniorfirmen Beratungsstelle der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg ist eine Einrichtung für Jugendliche, Lehrkräfte und schulische Betreuer. Das Informations- und Beratungsangebot richtet sich vorwiegend an Schulen und Jugendliche in Baden-Württemberg. Sie können über die SJfB auf das gesamte Know-how der Industrie- und Handelskammern zurückgreifen. Die IHK will mit der Beratungsstelle und dem Internetportal www.sjf-beratungsstelle.de dazu beitragen, das Interesse an Wirtschaftsthemen zu wecken. Ebenso soll damit die pädagogische Arbeit der Schulen unterstützt und das Vertrauen ins Unternehmertum gefördert werden.

Schülerfirmen sind nach den Erfahrungen der IHK ein wirkungsvolles Instrument, um bei Jugendlichen die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen

zu stärken und die persönliche Entwicklung zu fördern. Beim Aufbau der eigenen Firma lernen sie nicht nur Betriebswirtschaft und kaufmännisches Denken auf praktische Weise kennen. Sie erfahren auch, wie ein Team eine gemeinsame Sache voranbringen kann oder was in einem Betrieb schief gehen kann. Schülerfirmen können daher auch auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereiten, das Ausbildungsinteresse steigern und damit dem Fachkräftemangel vorbeugen.

Schüler- und Juniorfirmen Beratungsstelle | www.sjf-beratungsstelle.de

c/o IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
Projektleitung, Melanie John
Romäusring 4, 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 922206, Fax 07721 922197
E-Mail john@villingen-schwenningen.ihk.de

Sie finden die IHK-Pressemitteilungen auch im Internet:
www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de/Medien